

Sitzungs-Protokoll									
Datum: 12. August 1998		Sitzung: des Elternbeirats des Gymnasium Bäumlhof							
Zeit: 19:00 - 21:00		Ort: Aeuss. Baselstr. 109, 4125 Riehen		Protokoll Nr.: EBR06					
Teilnehmer:									
			anwesend	<input checked="" type="checkbox"/>	abwesend	<input type="checkbox"/>			
I. Aeschbach	<input type="checkbox"/>	D. Bäumli	<input checked="" type="checkbox"/>	E. Schmid	<input checked="" type="checkbox"/>	B. Fehr	<input checked="" type="checkbox"/>	J. Vocat	<input checked="" type="checkbox"/>
M. Gautschi	<input type="checkbox"/>	L. Lachenmeier	<input checked="" type="checkbox"/>	C. Cadosch	<input type="checkbox"/>	S. Bühlmann	<input checked="" type="checkbox"/>	P. Dietschy	<input checked="" type="checkbox"/>
Abmeldungen:		Alle Abwesenden haben sich tel. abgemeldet							
Verteiler:		an Mitglieder; Delegierte Schülerparlament; ZK.: Dr. P. Lüscher, Dr. Chr. Griss							

Agenda:

1. Planung Semester 98/99
2. Schülerparlament
3. Vorstellung des Elternbeirats
4. Diverses

Ämter im Elternbeirat:

Präsident	Beat Fehr
Vizepräsident	Ernst Schmid
Delegierter	Dieter Bäumli
Delegierter	Carlo Cadosch

1. Planung Semester 98/99

- Es soll versucht werden, dass sämtliche Klassen im Elternrat vertreten sind.
- Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gremien wie Elternrat, Schülerparlament und anderen soll verstärkt werden.

2. Schülerparlament

Mit grosser Freude wurde zur Kenntnis genommen, dass zwei Vertreterinnen des Schülerparlamentes Frau Sarah Bühlmann und Frau Pia Dietschy an der Elternratsitzung anwesend waren.

- Als Haupttätigkeit soll Informationsaustausch und Zusammenarbeit im Vordergrund stehen.
- Die beiden Vertreterinnen werden vom Elternrat jeweils Protokolle und Einladungen erhalten, sie dürfen selber entscheiden, ob sie teilnehmen möchten. Bei dringenden Fällen wird telefonisch, mündlich oder schriftlich Kontakt aufgenommen.
- Das Hauptanliegen resp. Hauptprobleme zur Zeit sind die Wanderklassen und in diesem Zusammenhang die Verantwortlichkeiten für die Klassenzimmer und zum zweiten die Verteilung und Verfügbarkeit der versprochenen Kästli. Es sollte für jeden Schüler, der das wünscht, ein solches Kästli zur Verfügung stehen. Der Elternrat unterstützt das Schülerparlament ganz klar betreffend dieser Anliegen.

3. Vorstellung des Elternbeirats

- Wie schon erwähnt, werden die Elternräte an den folgenden Elternabenden der ersten Klassen die Sache des Elternrates vortragen und mithelfen bei der Wahl der Vertreter.
- Beat Fehr und Jean Vocat werden zusammen zwei Folien vorbereiten, die als Grundlage für die Vorstellung resp. Präsentation genommen werden können.
- Beat Fehr wird als zentrale Stelle versuchen, Termine und Teilnehmer an diesen Abenden zu koordinieren.
- Es ist wichtig, dass aus jeder Klasse mindestens ein Teilnehmer dabei ist und auch die jetzigen zweiten Klassen trotz eventuellen Schülerwechsel alle durch Elternbeiräte vertreten sind.
- Beat Fehr nimmt mit dem Klassenlehrer der 2a Kontakt auf, um auch dort Elternräte wählen zu können.

4. Diverses

- Die Schule bedankt sich durch das Rektorat für die Teilnahme am Schulhausfest mittels eines Standes.
- Herr Bäuml wird den Elternrat am 17. August 1998 zur Eröffnung der Bäumlhof Mensa vertreten. Eventuell werden noch andere Elternbeiräte teilnehmen.

Statutenänderungen:

- Die Statuten werden an zwei Orten abgeändert:
 1. Es wird der Satz: "Die Wahl erfolgt für ein Jahr" ergänzt durch "Die Wahl erfolgt für ein Jahr resp. bis zur nächsten Wahl".
 2. Die Statuten werden geschlechtlich auf weiblich umgeschrieben und mit der Bemerkung ergänzt, dass natürlich alle Personennennungen für beide Geschlechter gelten.
 3. Das Datum der Kontrolle durch die Inspektion wird ebenfalls abgeändert.
- Das Thema der 5-Tage-Woche wurde erläutert. Es wird vorgeschlagen, eine Umfrage bei den Eltern und bei den Schülern zu machen, von 4 noch anwesenden Personen waren 3 Für die 5-TageWoche.
- Für die nächste, am 21. Oktober 1998 stattfindende Sitzung wird Herr Griss eingeladen, um mit ihm einige Punkte direkt besprechen zu können.
- Falls Probleme auftreten würden, können Elternbeiratssitzungen kurzfristig telefonisch einberufen werden.
- Dem Elternrat wird ein Satz Lehrpläne zur Verfügung gestellt.

Nächste Sitzung

GILT ALS EINLADUNG

- **Datum:** Mittwoch, 21. Oktober 1998, 19:00h bis ca. 21:00h
- **Ort:** Gymnasium Bäumlhof
Zu den drei Linden
Raum G101
☎ 061-643-00 90 (CADiware AG)
- **Teilnehmer:**
 - Alle Elternbeiräte
 - Delegierte des Schülerparlaments
 - Dr. Chr. Griss, Konrektor
- **Agenda:**
 1. Generelles
 2. Vorstellungen des Elternbeirats
 3. Besprechung mit Konrektor, Herr Griss
 4. Semester 98/99
 5. Diverses

Offene Punkte / Aktivitäten

Nr.	Was	Wer	Wann
EBR06-01	Vorstellen des EBRs in den neuen Klassen anlässlich des ersten Elternabends	Mit den div. Klassenlehrern	
EBR06-02	Erstellen der Vorstellungsdokumente	B. Fehr J. Vocat	
EBR06-03	Versenden aller bisherigen Dokumente, d.h. Protokolle und Statuten an die Präsidentinnen des Schülerparlamentes	B. Fehr	